

Erstmals kommunaler Best Practice-Marktplatz in Rheinland-Pfalz

Saarbrücken/Mainz, 17.09.2009

Die KomZu RLP hat heute noch von 9 bis 17 Uhr geöffnet, der Besuch der Fachvorträge ist bereits im Eintrittspreis zur Messe enthalten. Weitere Informationen zur den ausstellenden Kommunen und Unternehmen der KomZu RLP finden Sie unter www.komzurlp.de.

Gestern starteten der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz und die KOMCOM Messe GmbH mit der Fachmesse „KomZu RLP“ - Kommunale Zukunft Rheinland-Pfalz – in der Mainzer Rheingoldhalle ein bundesweites Pilotprojekt.

Zahlreiche Fachbesucher aller kommunalen Ebenen – neben 800 Bürgermeistern erstmals auch Stadt- und Gemeinderäte – aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und dem angrenzenden Hessen nutzten die einzigartigen Informationsangebote ebenso wie die kaufmännischen und technischen Leiter kommunaler Energieversorger.

Dazu Dipl.-Ing. (FH) - Architektin Claudia Koop, Baubiologin IBN, Energieberaterin und Ehrenamtliches Ausschussmitglied Nieder-Olm:

„Über innovative regionale Energiekonzepte und kommunale Modellprojekte wurde in der Presse schon viel berichtet. Hier auf der KomZu RLP bekam ich zum ersten Mal Modellprojekte der Kommunen und Landkreise „live“ vorgestellt. Darüber hinaus konnte ich mit den Machern, die die Projekte umgesetzt haben, über ihre Wege der Erzielung von Energieeffizienz diskutieren und Erfahrungen austauschen. Für mich hat der Besuch der KomZu RLP einen positiven Beitrag zu meiner täglichen Arbeit als Architektin und Energieberaterin, gerade auch in kommunaler Hinsicht, geleistet.“

Unter dem Motto „Energie, Licht und Gebäudeeffizienz“ stellen erstmals 20 Gemeinden und Städte aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland herausragende Best Practice-Lösungen mit Nachahmungscharakter für andere Kommunen vor. So präsentiert z.B. der Landkreis Cochem-Zell sein Projekt „Null-Emissions-Landkreis“, mit dem bis 2020 der Kohlendioxidausstoß um 50 Prozent gesenkt werden soll. In der begleitenden Ausstellung ergänzen 40 Unternehmen aus der Energie- und Umweltbranche mit Exponaten, technischen Lösungen und Fachvorträgen die Projekte der Kommunen. Die KomZu RLP stellt mit ihren Workshops und Foren eine wichtige Weiterbildungs- und Austauschplattform von Kommunen für Kommunen und Ausstellern dar. Basierend auf den Kontakten der Messe können damit schnell weitere energieeffiziente Projekte zum Schutz des Klimas und der effizienteren Energiegewinnung in den Kommunen entstehen.

Eröffnet wurde die Messe offiziell heute um 9.15 Uhr durch den rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Kurt Beck und durch Heinz- Joachim Höfer, Vorsitzender des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz.

Der Verbandsdirektor des GStB, Winfried Manns, und der Geschäftsführer der Komcom Messe GmbH, Klaus Ruffing, konnten unter den Ehrengästen auch Dr. Gerd Landsberg, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, begrüßen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz hielt die Staatsministerin für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz, Margit Conrad, einen Impulsvortrag zum Thema „Land und Kommunen – Partner in

Klimaschutz und Energiesicherung“. Dem Vortrag folgte um 12.30 Uhr eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion zum Thema: "Klimaschutz und Energieeffizienz auf kommunaler Handlungsebene“.

Moderiert von Werner Eckert, SWR, Leiter der Redaktion "Umwelt und Ernährung", erörterten die Teilnehmer der Podiumsdiskussion den Nutzen kommunaler Energieeffizienz und dessen Wert für den Klimaschutz:

- Margit Conrad, MdL, Staatsministerin für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz
- Heinz-Joachim Höfer, Vorsitzender des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz sowie Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und ehrenamtlicher Stadtbürgermeister der Stadt Altenkirchen
- Dr. Klaus-Peter Balthasar, Vorstandsvorsitzender der Süwag Energie AG, ein Unternehmen der RWE AG
- Christian Hinsch, Pressesprecher der juwi Holding AG
- Professor Jürgen Hiller, Leiter der Kommunalabteilung im Innenministerium Rheinland Pfalz

Über KOMCOM

Die KOMCOM Messen finden seit 1996 statt, mittlerweile an fünf Messeplätzen Deutschlands: Hannover, Leipzig, Essen, Karlsruhe und Augsburg. Durch diese bundesweite Präsenz hat die KOMCOM ihre Vorreiterstellung im Bereich der Fachmessen für den Öffentlichen Dienst konsequent zur IT- Leitmesse im Segment „Public Sector“ ausgebaut. Zu den Kunden zählen über 500 Hersteller, Dienstleister und Vertriebsfirmen der IT-Branche. Jährlich besuchen über 12.000 Mitarbeiter des Öffentlichen Dienstes die KOMCOM. Seit zwölf Jahren verfügt die KOMCOM über einzigartige und intensive Verbindungen in die kommunalen Verwaltungen. Die effizienten Netzwerkverflechtungen werden erreicht durch engen und regelmäßigen Dialog mit den Mitarbeitern der Verwaltungen. Die KOMCOM ist somit bundesweit eine einzigartige Plattform für Entscheider, Sachgebietsleiter und Sachbearbeiter aus Kommunen, kommunalen Eigen- und Regiebetrieben, Landes- und Bundesbehörden, Polizei, Feuerwehr, Zoll, Stadtwerken und Energieversorgern, Zweckverbänden, Wasser- und Umweltbehörden, Verkehrsbetrieben, Krankenhäusern, Kirchen, sozialen Einrichtungen und gemeinnützigen Organisationen, sowie aus Schulen, Fachhochschulen und Universitäten.

KOMCOM Messe GmbH
Stengelstraße 1
D-66117 Saarbrücken
Telefon: 0681 95427-0
Fax: 0681 95427-92
E-Mail: komcom@komcom.de